



www.Grammophon-platten.de

Karl Böhm

Electrola

Columbia

Neuerscheinungen 1943

Liste 2



ELECTROLA



AACHENER DOMCHOR mit der Preußischen Staatskapelle

Nänie *Brahms* DB 7654-55

Jubiläe *Bruch* je RM 6.—

Dirigent: Th. B. Rehmann. Sopranfö: Irmgard Seefried

In seinem auf Schillers herrliche Verse komponierten Chorwerk „Nänie“, das dem Andenken des idealgesinnten, in seiner Kunst antiker Schönheit huldigenden Malers Anselm Feuerbach gewidmet ist, schuf Brahms einen Klagegesang, der in milden, trostreichen Tönen zu uns spricht. Das fast ganz auf helle, zarte Farben und Klänge abgestimmte edle Tonwerk mit seinem verklärenden, klassisch griechisch zurückhaltenden Grundcharakter ist dazu angetan, dem Hörer in schweren, schmerzlichen Tagen Erhebung und lindernde Beruhigung der Seele zu schenken.

KARL BÖHM mit den Wiener Philharmonikern

Sinfonie Nr. 35 in D-dur (Haffner-Sinfonie), K.-V. 385 DB 7649-51

Mozart je RM 6.—

Air aus der D-dur-Suite *Bach*

OSWALD KABASTA mit den Münchener Philharmonikern

Legende vom Prinzen Eugen *Th. Berger* DB 7652

RM 6.—

Theodor Berger ist einer der heute erfolgreichsten und am meisten genannten deutschen Komponisten. Sein neuestes, in den vergangenen Monaten durch den oben genannten Dirigenten zum ersten Male aufgeführtes Werk, die Legende vom Prinzen Eugen, fand bei Publikum und Presse freudige Zustimmung. Das alte prächtige, mit dem Geschehen unserer jetzigen Zeit wiederum so eng verbundene Lied vom Prinzen Eugen wird in Bergers Werk zum Anlaß eines gegenwartsnahen, kämpferisch gearteten, fesselnden Tonstückes, das jedoch niemals in die Regionen bloßer musikalischer Schilderung, Malerei hinabsteigt, sondern stets in den Grenzen der reinen, sinfonischen Musik bleibt.

BENJAMINO GIGLI mit dem Orchester der Mailänder Scala

Den Blick hatt' ich einst erhoben zum Sonnenhimmel. Aus DB 5406

„Andrea Chenier“ *Giordano* RM 6.—

Romanze des Federico. Aus „Arlefiana“ *Cilea*

Dirigent: U. Berrettoni

EVA MARIA SIEFERT

Carneval von Venedig *Seidler-Winkler* EH 1326

Wiener Blut *Joh. Strauß* RM 4.—

MARGARETE DÜREN

Niemand weiß. Aus „Manina“ *Dostal, Adler, Lix* EG 7284

MARGARETE DÜREN und JOOP DE VRIES RM 2.50

Ein Walzer zu Zweien. Aus „Monika“. *Dostal, Hermecke*



ELECTROLA



WALTER ECSY

Das ist der liebe Augustin EG 7285

Spür ich erst den Straßenstaub RM 2.50

Aus „Der liebe Augustin“ *Rixner*

WILHELM STRIENZ

So schön wie du *Nick, Leip* EG 7252

Am Wald, in der Schänke „Zum Kürassier“ . . *Kummer* RM 2.50

GRETE DEDITSCH

Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende . *Winkler, Elsner* EG 7283

Mach dir um mich doch bitte keine Sorgen *Winkler, Schwenn* RM 2.50

PETER IGELHOFF u. GEORG HAENTZSCHEL an 2 Klavieren

Melodien aus dem musikalischen Schwank EG 7207

„Ein toller Fall“ *Igelhoff, Beckmann* RM 2.50

BARNABAS VON GECZY mit seinem Orchester

Ich bau mir ein Häuschen am Monde . . . Langf. Walzer EG 7286

Madonna Tango RM 2.50

Aus „Der liebe Augustin“ *Rixner*

WILL GLAHE mit seinem Orchester

Zwei Lippen. Foxtrott *v. d. Heyden, Bünger* EG 7287

Bleib immer bei mir. Foxtrott *Gardens* RM 2.50

LANDSER SPIELEN FÜR LANDSER

Wir sind die alten Landfer. Marschlied* . . *Kötscher, Seitz* EG 7288

Wir sind zwei Grenadiere. Marschlied* . *Kötscher, Walter* RM 2.50

Leitung: E. Kötscher

EDMUND KÖTSCHER mit seinem Orchester

Schön ist die Zeit der jungen Liebe. Langf. Foxtrott* aus

„Die große Nummer“ *Schröder, Beckmann* EG 7291

Sing mit mir. Foxtrott* aus „Hab mich lieb“ *Grothe, Dehmel* RM 2.50

Gefang: Herla Mayen

Das Zeichen * bedeutet: mit Refrainsang

SCHNEIDERHAN-QUARTETT und Leopold Wlach,
 Gottfried v. Freiberg, Karl Ohlberger, Otto Rühm LWX 364-69
 Oktett in F-dur. Op. 166 *Schubert* je RM 6.—

Das berühmte, von Schubert in seiner späteren, reifsten Zeit (1824) für Streich-
 quartett, Klarinette, Horn und Fagott geschriebene Oktett hatte ein ähnliches Schick-
 sal wie des Meisters große C-dur-Sinfonie. Es gelangte zu des Komponisten Zeiten
 nur ein einziges Mal zu öffentlicher Aufführung; dann blieb das Oktett so gut wie
 verschollen. Erst 37 Jahre später wurde es von Hellmesbergers Kammermusikvereini-
 gung in Wien gespielt und errang dadurch bei den Musikfreunden Bekanntheit und
 Beliebtheit. Die größtenteils von einer ernsteren Grundstimmung getragene herrliche,
 melodienreiche Tonschöpfung, eines der Gipfelwerke der deutschen Kammermusik,
 von den ersten Solisten der Wiener Philharmoniker ausgeführt zu hören, ist ein
 Genuß ganz besonderer Art, den uns diese neue Plattenserie vermittelt.

EMIL VON SAUER
 Walzer in F-dur. Op. 34, Nr. 3 *Chopin* LW 38
 Etüde in c-moll *Chopin* RM 4.—

CHRISTL MARDAYN
 Unter einem Regenschirm
 Aus „Meine Nichte Susanne“ *Steinbrecher* DW4918
 Beim Baum, beim Bach, beim Busch *Steinbrecher* RM 2.50

HEINZ SANDAUER mit seinem Orchester und Chor
 Ein Fräulein und drei Kanoniere *Klamert, Petrak* DW4919
 Wenn du auf Urlaub kommst. Foxtrott* *Majewski, Nicolas* RM 2.50
 Refraingefang: Gerti Hendl

ELECTROLA-PLATTEN — bereits seit 1930 nach dem Silberver-
 fahren entwickelt — wurden schon immer nach dem von Electrola
 eingeführten elektro-akustischen Aufnahmeverfahren, das den edlen,
 naturwahren Ton erzeugt, hergestellt. Aus dieser jahrelangen Er-
 fahrung entstand der Ruf der anerkannt hervorragenden, sich immer
 weiter vervollkommnenden Qualität der Electrola-Erzeugnisse.

ELECTROLA GESELLSCHAFT MBH · BERLIN C 2

NEUE PLATTEN

können zur Zeit nur gegen Rückgabe von Altmaterial bezogen werden!